

DAS JAHR IM RÜCKBLICK

DER BERICHT 2022



Stein
hof

Wir pflegen Menschlichkeit

DER BERICHT 2022

INHALT

- 05 Vorwort
- 06 Das war 2022
- 14 Spezieller Besuch aus den Anden
- 17 Wissenswertes zum Steinhof Luzern
- 18 Die Trägerschaft
- 20 Jahresrechnung
- 21 Organigramm
- 22 Der Steinhof Luzern – ideal für Meetings und Feste
- 23 Impressum





LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Es ist ein schöner Moment, wenn man auf ein vollendetes Jahr zurückblicken darf. Ein Jahr, das «gelungen» ist. Es ist auch der Moment, in dem man merkt, was in einem ganzen Jahr alles geschehen kann. Im vorliegenden Bericht haben wir für Sie «Puzzle-Steine 2022» zusammengetragen, um Sie am Erleben im Steinhof teilnehmen zu lassen.



Andrea Denzlein
Heimleitung
Steinhof Luzern

Wer von Ihnen denkt noch an die Corona-Pandemie? Und doch war es erst Mai 2022(!), als die letzten Massnahmen aufgehoben werden konnten. Bei uns war das die Öffnung der Gastwirtschaft für externe Personen. Wir freuen uns sehr, dass wir «Gastfreundschaft» und «Willkommenskultur» wieder uneingeschränkt leben können und hoffen, dass wir nie wieder Massnahmen mit derartigen Einschränkungen umsetzen müssen. Was von der Pandemie blieb, ist die «respiratorische Etikette». Sie bedeutet, dass Personen, die Erkältungssymptome aufweisen, mit einem Mundschutz unterwegs sind, egal, ob Grippe, Erkältung oder Covid-19. So werden alle anderen Personen rundherum geschützt, und das ist gut so, weil wirksam und auch einfach umzusetzen. Nahtlos auf die Pandemie folgte die «Strom-Mangel-lage». Auch sie beschäftigte uns einige Monate mit Planung und Vorbereitung. Gott sei Dank musste bisher nicht viel davon umgesetzt werden. Die Folgen dieser «Krise» sind aber noch lange nicht ausgestanden, was sich besonders in den Strompreisen und in der allgemeinen Preisentwicklung 2023 niederschlägt.

Ein grosser «Puzzle-Stein», der uns beschäftigt und auch freut, ist, dass die Sanierung des Steinhof begonnen hat. Die Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf stellen die Mittel zur Verfügung, damit wir den Betrieb rundherum erneuern können. Zwischen 2022 und 2024 werden um die 15 Millionen Franken investiert. Das ist eine grosse und schöne Aufgabe. Im Rück- und Ausblick werden Sie natürlich mehr darüber erfahren.

Wichtig ist an dieser Stelle: Wir können den Betrieb der 103 Betten in der ganzen Zeit aufrecht erhalten. Alle Arbeiten werden so geplant, dass die Bewohnerinnen und Bewohner möglichst wenig davon merken, und alle Massnahmen werden daher nur zu definierten Zeiten umgesetzt.

Im April 2023 werden bereits die ersten sanierten Bereiche bezogen – Sie dürfen gerne für einen Augenschein vorbeikommen :-).

Nun aber zu den «Puzzle-Steinen», die unser Jahr im Steinhof prägten. Sie werden sehen, dass wir von ganz viel Schönerem und Gelungenem erzählen können. Wann aber ist ein Jahr gelungen? Gestern sass ich mit der Familie einer verstorbenen Bewohnerin zusammen. Die Töchter sagten mir, sie hätten in den vier Jahren ihres Aufenthalts stets gewusst, dass ihre Mutter im Steinhof «gut aufgehoben» sei. Wenn wir solch eine Rückmeldung erhalten, dann ist dies das grösstmögliche Kompliment, dann ist uns etwas «gelungen», dann haben wir «Menschlichkeit gepflegt».

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nun viel Freude beim Schauen und Lesen und danke Ihnen für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit. Und vergessen Sie nicht: Sie sind im Steinhof jederzeit herzlich willkommen!

DAS WAR 2022



RÜCKBLICK DER ORGANISATION UND IHRER EINZELNEN BEREICHE

Der Rückblick auf das Jahr 2022 setzt sich zusammen aus ganz vielen Puzzle-Steinen, die das Jahr prägten. Viele Einzelthemen haben uns in den Bereichen beschäftigt, und alles zusammen hat ein grosses Ganzes, ein gutes, lebendiges, spannendes und erfolgreiches Jahr 2022 ergeben. Wir sind sehr dankbar, auch für die Möglichkeiten, die sich aus den Lockerungen der Corona-Massnahmen ergaben, denn wir haben Nachholbedarf im Zusammenleben, in Bezug auf die Willkommens-Kultur im Steinhof, wie auch für Teammeetings und Weiterbildungen. Und Erfolge, wie z.B. Ausbildungsabschlüsse, können wieder gefeiert werden – das tat und tut uns allen gut.

Die Organisation

«zämestoh» und «vorwärtsgo» wählten wir in der Geschäftsleitung für 2022 als Zusatzmotto. Uns war bewusst, dass mit der Sanierungsplanung und deren Ausführung einiges auf uns zukommt. Im September 2022 fand der erste Umzug von Bewohnenden statt. Für die Mitglieder des «Kernteams» bedeuten Vorbereitung und Planung eine grosse Herausforderung. Neben dem externen Projektleiter, Daniel Kramer, sind Andrea Denzlein, Roli Hirzel, Rachel Meier, Elly Hoffmann sowie Leitungspersonen aus der Pflege eingebunden, nämlich Patrick Kohl, Gjyli Bylykbashi und René Amrein. In den Sitzungen wurden wir ergänzt vom Architekten-Team und der Bauleitung. Als Entscheidungsgremium steht die Baukommission zur Verfügung, in der sich neben Bruder Benedikt Molitor, als Präsident des Verein Barmherzige Brüder Steinhof Luzern, auch Karin Portmann und Hans Küng als Vorstandsmitglieder engagieren. Mir, als Heimleitung, ist es ein grosses Anliegen, allen Beteiligten für ihr enormes Engagement zu danken – auch für das, was noch bis Herbst 2024 zu leisten ist, denn erst dann ist die Sanierung abgeschlossen. Es ist nicht selbstverständlich, neben dem Tagesgeschäft auch die ganze Planung und Koordination der Gesamtsanierung zu bewerkstelligen. DANKE!

Besonders eindrücklich war der erste Umzug der Bewohnerinnen und Bewohner des Birkehuus ins Haus Diamant der Viva Luzern Eichhof. Auch wenn es nur «über die Strasse» ging – jedes Einzelstück musste bezeichnet und ein Ausgangs- und ein Zielort bestimmt werden. Eine enorme Vorarbeit war die Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung. Die Planung erstreckte sich, mit dem externen Projektleiter Jonas Schneider und einem separaten Projekt-Team, über mehr als ein Jahr. An den Umzugs-Tagen wurden

wir von einem professionellen Umzugsteam und vom Zivilschutz unterstützt. Unsere Teams von Küche und Gastwirtschaft sorgten dafür, dass alle «an Leib und Seele» versorgt waren.

Ich müsste noch viele Namen von Menschen nennen, die zum Gelingen beigetragen haben und beitragen. Sicher würde ich jemanden vergessen, das möchte ich nicht, und daher fange ich erst gar nicht mit Aufzählen an. Wir erlebten und erleben so viel «Gelingen», so viel «Ruhe». Wir fühlten uns getragen, und so war der Umzug, trotz vieler Arbeit, ein ganz besonders hell und schön leuchtender Puzzlestein des Jahres 2022. Danken möchte ich auch all den Handwerker*innen, die alles in die Tat umsetzen. Wir erleben sie wohlwollend und positiv – ein gutes Miteinander prägt die ganze Arbeit, das ist nicht selbstverständlich.

Neben den Vorbereitungen und dem Start der Sanierung ging das Leben im Steinhof «normal» weiter. Wir wollen auch in Zukunft eine Institution sein, die mit Kompetenz und Menschlichkeit überzeugt. Dies Bewohnerinnen, Bewohnern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber. Das erfordert eine stetige Weiterentwicklung, von der wir Ihnen auch gerne ein paar «Puzzle-Steine» präsentieren.

Bereich Pflege und Betreuung

Elly Hoffman, die Leitung Pflege und Betreuung, hat zusammen mit Celine Beccarelli, Qualitätsverantwortung, und Anna Hoffmann, Bildungsverantwortung, die «Puzzle-Steine» aus dem Bereich zusammengefasst:

Personelle Veränderungen

Anna Hoffmann übernahm im März 2022 die Aufgabe der Bildungsverantwortlichen von Rosmarie Wey und arbeitete sich schnell und effizient in ihr neues Arbeitsfeld ein. Ebenfalls seit März 2023 ist Gjyli Bylykbashi die Stellvertretende Leitung Pflege und Betreuung und vertritt Elly Hoffmann bei deren Abwesenheit; ebenso arbeitet sie für den Bereich Betriebssicherheit Pflege im BeSiBe-Team mit. René Amrein übernahm im Oktober die Leitung der Pflegeabteilung 2 als Nachfolger von Marcella Camenzind, und Ulrike Thürig konnte von ihm die Funktion der stellvertretenden Abteilungsleitung übernehmen.

Und ein Ausblick: Nach dem Weggang von Josef Schuler wird im April 2023 Frau Cindy von Wyl als Aktivierungsfachfrau HF die Leitung der Aktivierung und Alltagsgestaltung innehaben.

Klausur der Führungspersonen

Die Leitung Pflege und Betreuung hat zusammen mit den Abteilungsleitungen im Rahmen einer eintägigen Klausurtagung die Basis für eine konstruktive und offene Zusammenarbeit erarbeitet – dies ist eine lebendige Grundlage für die Herausforderungen, die der Pflegealltag in vielerlei Hinsicht mit sich bringt. Als Abteilungsleitung tragen die Führungskräfte die Verantwortung für eine professionelle Mitarbeiter- und Teamführung, eine gut koordinierte Angehörigenkommunikation und nicht zuletzt für das Pflegen der interdisziplinären Zusammenarbeit im Blick auf das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner. Um diese Verantwortung tragen zu können und bei allen alltäglichen Herausforderungen die Motivation und manchmal auch den Humor zu bewahren, braucht es die gegenseitige Unterstützung und das Wissen um die unterschiedlichen Fähigkeiten der einzelnen. Der intensive Austausch im Rahmen der Tagung und das offene aufeinander Eingehen stärkte den Zusammenhalt.



Die Erweiterung von neuen Versorgungskonzepten wird immer bedeutsamer – dies gilt auch für Langzeitinstitutionen wie den

Qualitäts-Management

Im September 2022 übernahm Celine Beccarelli dankenswerterweise die Aufgabe als Qualitätsverantwortliche der Pflege mit einem 20%-Pensum. Ihr Abschluss als «Bachelor of Science» in Pflege und ihre bemerkenswerte Leidenschaft und Kompetenz im



Erarbeiten von Standards und Handlungsanweisungen sowie in der Recherche evidenzbasierten Pflegewissens sind natürlich ein Geschenk für uns im Steinhof. Unter ihrer Leitung ergänzen die

RAI-Verantwortliche Marina Imfeld, die Bildungsverantwortliche Anna Hoffmann und ab 2023 noch Vanessa Michel als Pflegefachfrau HF das «QM-Team».

Das primäre Ziel als Qualitätsbeauftragte besteht für Celine Beccarelli in erster Linie in der Unterstützung und Gewährleistung der Sicherheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner und dabei in der kontinuierlichen Verbesserung der Pflegequalität. Im Rahmen einer Klausur des QM-Teams im November 2022 wurde das Qualitätsmanagement neu ausgearbeitet und ein Drei-Jahres-Aktionsplan definiert. Zudem besteht ein regelmässiger Austausch im QM-Team, in dem die Wirksamkeit und Zweckmässigkeit der Verbesserungsmassnahmen überprüft werden kann. Die Kooperation mit den «Mobilen Pflegeexperten» Advacare freut uns sehr. Unterstützt vom Team Suleika Kummer und Sever Draganescu können wir so an der weiteren Professionalisierung der Pflege arbeiten.

Ausblick für die künftige Arbeit mit Pflegeexpertise im Steinhof

Die Erweiterung von neuen Versorgungskonzepten wird immer bedeutsamer – dies gilt auch für Langzeitinstitutionen wie den



Steinhof Luzern. Aufgrund von stetig erhöhten Anforderungen im Gesundheitswesen, vermehrten chronischen Krankheiten, Multimorbidität und Pflegebedürftigkeit bedarf es spezieller Pflegeexpertise. Zudem steigt der ökonomische Druck und die Anforderungen an Qualitätssicherung. Um den Theorie-Praxistransfer zu stärken, gilt ein Einsatz der Pflegeexpertise als unabdingbar. Dabei wird das eigene professionelle Handeln auf die beweiskräftigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse gestützt und der Transfer von Forschungsergebnissen in die berufliche Tätigkeit abgeleitet. Des Weiteren trägt die Pflegeexpertin dazu bei, die Pflegeteams in den Qualitätsanforderungen zu unterstützen und den Bedarf an Innovationen und Verbesserungen anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse abzuleiten und die Umsetzung zu unterstützen.

«Haltung gibt Halt»

Mit diesem Jahresthema aus den Impulsen der Kinaesthetics waren die Teams unterwegs. Konkret wurde in Teammeetings und an Rapporten das Thema in den Alltag implementiert. So ging es

darum, die innere Haltung zu prüfen, die Autonomie der Bewohnenden zu stärken, den Fokus auf deren Ressourcen zu richten und sich bewusst zu machen, dass die innere Haltung der Pflegenden den Bewohnerinnen und Bewohnern sowohl emotional als auch in ihrer Bewegungskompetenz «Halt» geben kann. Dazu wurden neu die Kinaesthetics-Workshops für alle Interessenten geöffnet, was grossen Anklang fand und den Austausch unter und zwischen den Teams förderte und intensivierte.

Fortschritt in der Digitalisierung

Aus einer Analyse ergaben sich konkrete Hinweise auf Systemmöglichkeiten, die ungenutzt geblieben sind und neuen Schwung und Professionalität im Bereich der Pflegedokumentation brachten. Die Erweiterung unseres elektronischen Pflegedokumentationssystems um das Medikamentenmodul ermöglicht, den Bestell-Prozess professioneller vorzunehmen und durch ein «Ampelsystem» die Pflegedokumentation in den Beobachtungsphasen konzentrierter und effizienter zu nutzen. Dies hilft den Verantwortlichen dabei, die Qualität und Quantität der Pflegeeinträge zu evaluieren und so den Pflegeprozess im Sinne der Bewohnenden individueller zu gestalten.

Der im 2021 begonnene Prozess der Material-Erfassung wurde inzwischen verbessert und ist zur alltäglichen Routine geworden. Das verdient ein grosses Lob, ist es doch ein Mehraufwand und fordert von allen Beteiligten ein grosses Verantwortungsbewusstsein. Um diesen Prozess zu verbessern, wurde Mitte des Jahres das «Easy Care» eingeführt, ein Programm zur Verwaltung der Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner bezogen auf Inkontinenzmaterial. Eine Schulung führte zu einer Optimierung der Inkomaterial-Versorgung unserer Bewohnenden und zum achtsamen und kostenbewussten Umgang mit den Materialien.



Ausbildungen

Erfolgreiche Abschlüsse sind das Ergebnis von Engagement und Lernbereitschaft der Lernenden / Studierenden, von Motivation und professioneller Begleitung der Berufsbildner*innen und Praxisverantwortlichen sowie der Abteilungsleitungen und der ganzen Teams. Die Absolventinnen haben ihre Ausbildung durchlaufen, während die Covid-19-Pandemie ihren Höhepunkt hatte. Für ihr Durchhaltevermögen in diesen ausserordentlichen Zeiten gebührt ihnen und ihren Berufsbildner*innen ein besonderer Respekt.



Folgende Abschlüsse konnten wir 2022 zusammen feiern:

Assistentin Gesundheit und Soziales / Bleonda Kqira
Fachfrau Gesundheit / Valentina Buzhala, Jennifer Kümin, Livia Schwander, Bergita Gjinaj, Mia Novak und Dorontine Mushkolaj
Diplomabschlüsse Pflegefachfrauen HF / Fabiana Fiorentini, Vanessa Michel und Anna Hoffmann.

Bachelor of Science in Nursing / Celine Beccarelli bringt von nun an pflegerisches Fachwissen auf Hochschulniveau in den Steinhof Luzern.

Weiterbildungen

Marina Imfeld hat die Weiterbildung zur SVEB-Praxisausbilderin absolviert und ist ab nun an der Praxisbegleitung der Studierenden im Bereich Pflegefachfrau/mann HF beteiligt. Alexandra Radoicic und Ivanka Kolenda haben den Berufsbildnerinnen-Kurs absolviert und begleiten nun Lernende im Bereich AssistentIn für Gesundheit und Soziales und Fachfrau*mann für Gesundheit. Sladjan Lapadatovic hat einen Führungslehrgang absolviert und ist als stellvertretender Leiter des Nachtdienstes weiter tätig. Weitere RAI-Koordinator*innen und RAI-Supervisor*innen wurden ausgebildet, die ihre Teams noch besser unterstützen und die

Abteilungsleitungen entlasten können. Eine Mitarbeiterin hat den Kinaesthetics Peer-Tutoren Kurs begonnen.

Nicht zuletzt waren unsere Betten so gut wie immer belegt und die Bereitschaft aller Beteiligten gefordert, dass wir den Interessen so schnell wie möglich einen Platz anbieten können. Auch pflegerisch sehr anspruchsvolle Situationen und Herausforderungen im Bereich der Medizinaltechnik stiessen besonders bei unseren jüngeren Fachpersonen auf enormes Interesse und auch auf grosses Engagement. So gab es individuelle und teamspezifische Anleitungen zur «Peritonealdialyse» sowie Schulungen zur Anwendung des Picc-Zugangs. Es ist toll, dies zu erleben.



Besuch im Schweizer Paraplegikerzentrum Nottwil

Im November 2022 haben die Lernenden mit der Bildungsverantwortlichen Anna Hoffmann das Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil besucht. Vorgängig haben sie sich im Rahmen eines Studientages mit Verletzungen des Rückenmarks und den jeweiligen Folgen auseinandergesetzt. In der Spezialklinik für Querschnitts-, Rücken- und Beatmungsmedizin konnten die Lernenden den Bereich der Rehabilitation kennen lernen. Den Interviews mit Betroffenen folgte eine private Führung durch die gesamte Institution. Im Paraforum, einer interaktiven Ausstellung, schlüpften die Lernenden schliesslich selbst in die Rolle einer Person mit Querschnittslähmung.

Der theoretische Input in Zusammenhang mit dem Besuch des Paraplegiker-Zentrums hat den Lernenden dazu verholfen, sich besser in die Bewohnerinnen und Bewohner des Steinhof, die mit einer Querschnittslähmung leben, einfühlen zu können. Darüber hinaus wurde den Lernenden die Bedeutung der interprofessionellen Zusammenarbeit bewusst, denn sie durften sehen, wie im SPZ Nottwil Chirurgen, Neurologen, Urologen, Pflegenden, Therapeuten, Radiologen und viele weitere Hand in Hand zusammenarbeiten.

Ausblick auf 2023

In der EDV steht die Umstellung auf das rai.soft.net auf dem Programm, und es laufen die ersten Vorbereitungen für eine exakte Pflege-Bedarfsermittlung im Blick auf den ab 2024 geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen. Dies fordert und ermöglicht eine noch genauere Beobachtung der Bewohnerinnen und Bewohner auf ihre emotionale und kognitive Befindlichkeit. 2023 werden weitere Studierende und Lernende in den Pflegeberuf starten. Somit blicken wir zuversichtlich ins neue Jahr – im Verlauf des Jahres werden insgesamt ausgebildet:

- 7 HF Studierende Pflegefachfrauen
- 7 Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit
- 5 Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit Erwachsenenbildung
- 2 Assistenten Gesundheit und Soziales

Im Bereich Weiterbildung steht, neben vielen anderen Schwerpunkten, ein Inhouse-Grundkurs für die neuen Mitarbeitenden auf dem Programm, der sie in die Haltung und die Kenntnisse der Kinaesthetics einführt. Ein Kurs «Clever Transfer» findet statt – hier erhalten unsere Kinaesthetics-Trainerin und die Peer-Tutoren eine Schulung, um das Wissen intern weiterzugeben.

Die aufgeführten «Puzzlesteine 2022» haben im Bereich Pflege und Betreuung einen spürbaren Motivationsschub bewirkt. Diese Arbeit wird 2023 weitergeführt, damit der Steinhof auch in Zukunft in hoher Qualität «Menschlichkeit pflegen» kann.

Bereich Administration

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Administration sind in vielen Bereichen anzutreffen und unterstützend tätig. Wenn Sie zum Beispiel für einen Besuch in den Steinhof kommen, lädt ein «Gschänkege» ein, noch ein Mitbringsel zu besorgen. Er wird von den Mitarbeiterinnen des Empfangs bedient.

Fast alle Prozesse tangieren auch zum Teil die Administration. Ein- und Austritte von Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden gilt es, administrativ abzuwickeln. Verträge werden geschrieben, Namensschilder, Telefonlisten und vieles andere erstellt. Über die Administration werden auch alle Stelleninserate verwaltet und alle Bereiche bei der Suche nach Mitarbeitenden aktiv unterstützt. Neu kann man sich im Steinhof übrigens auch ganz unkompliziert per «WhatsApp» bewerben. Auch das Thema «Gesundheitsförderung» ist uns wichtig. Zusammen mit unserer Pensionskasse wurde ein Prozess gestartet, um Potential in diesem Bereich auszuloten. Damit sollen Führungskräfte und Mitarbeitende in Zukunft noch besser im Erhalt ihrer Gesundheit unterstützt werden.

Ein zentrales Thema ist der Bereich Informatik. Manuela Bammert ist als Leitung Administration seit diesem Jahr auch für die Sicherstellung von Datenschutz und -sicherheit verantwortlich. Im Rahmen der Digitalisierung werden diese Fragestellungen immer wichtiger. So wurden Reglemente dazu erstellt und in Vorstand und Geschäftsleitung verabschiedet. Die Sensibilisierung aller Beteiligten ist unabdingbar; so sind diese Themen bereits im Einführungstag für neue Mitarbeitende integriert. Alle Arbeiten zur Anbindung an das Elektronische Patienten-Dossier (EPD) konnten 2022 abgeschlossen werden. Es fielen diverse Kosten für die Einführung an, und auch jährlich muss ein namhafter Betrag dafür aufgewendet werden. Allerdings ist bisher noch kein Bedarf abzusehen.

Und ein Ausblick: Die Informatik bleibt ein wichtiges Thema und eine funktionierende IT-Infrastruktur die Voraussetzung für fast alle Prozesse im Steinhof. 2023 und 2024 werden wir daher erneut einen namhaften Betrag in die Sicherheit und Erneuerung der Infrastruktur investieren. Zudem wird der Empfang im Rahmen der Sanierung an einen anderen Ort verlegt. Lassen Sie sich überraschen!

Bereich Hotellerie

Für die Gastwirtschaft war es eine besondere Erleichterung, dass ab Mai 2022 auch die letzten Corona-Massnahmen fielen und der Betrieb wieder ganz ohne Einschränkungen laufen konnte. Langsam kehrten unsere Stammgäste zurück.

Die Leitung Hotellerie, Rachel Meier, war bereits bei der letzten Sanierung, 1990 bis 1996, im Steinhof tätig. Sie hat damit einen Wissensschatz, von dem das Projekt-Team immer wieder profitieren kann.

Im Rahmen des ersten Umzugs hat das Hotellerie-Team ganz besonders glänzt, indem alle involvierten Personen über diese Tage perfekt ver- und umsorgt waren. Kein Wunsch blieb offen. Besonders die Zivilschützer waren ganz begeistert. Sie wurden, so haben sie zumindest zurückgemeldet, noch nirgends derart verwöhnt. Der Steinhof erhielt daraufhin eine tolle Beurteilung im Internet und die Zusage, dass sich die Zivilschützer auch für die nächsten Umzüge im Steinhof wieder melden wollen.

Die Hotellerie ist in der Versorgung des Provisoriums im Haus Diamant im Eichhof ein wichtiger Faktor zusammen mit dem Technischen Dienst. Der wichtigste Punkt sind die ganzen Essenstransporte inkl. Geschirr, die es zu bewältigen gilt. Täglich werden zudem Bett- und Frotteewäsche, Kleider, Lappen, Mopps hin und her transportiert. Neben dem Team Hotellerie ist hier auch noch einmal dem Pflegeteam zu danken. Sie alle zusammen sorgen dafür, dass die Bewohnerinnen und Bewohner möglichst wenig von den Herausforderungen spüren, die dies alles mit sich bringt. Die Pflege stellt dabei mit sicher, dass auch, wenn etwas nicht ganz klappt, noch nachgebessert werden kann. DANKE!

Für die Küche war ein wichtiges Ereignis, dass die Abwaschmaschine nach 9490 Betriebstagen, sie wurde 1996 installiert, in den Ruhestand gehen konnte. Nach drei Wochen Provisoriumsbetrieb, auch in diesem Bereich, konnte eine nagelneue Maschine in einer sanierten Abwaschküche in Betrieb genommen werden. Bei der nächsten Erneuerung, 2048, wenn die Maschine gleich stabil läuft wie die alte, sind die meisten von uns dann schon im wohlverdienten Ruhestand.

Und noch ein Ausblick: Erika Hauser hat Ende 2022 das Team Hotellerie als Leitung Gastwirtschaft verstärkt. Ab März 2023 hat sie zusätzlich die Leitung der Hauswirtschaft übernommen. Sie bringt viel Erfahrung im Bereich Hotellerie mit und unterstützt Rachel Meier wirkungsvoll auch als deren Stellvertretung.

Bereich Technischer Dienst

Roli Hirzel, der Leiter Technischer Dienst, ist tief in die Sanierung involviert und ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt des Projekts. So ist der Technische Dienst z.B. ein wichtiger Puzzle-Stein bei den ganzen Umzugs-Bewegungen. Ein wichtiges Ziel der Investitionen ist es, den Steinhof technisch auf den neuesten Stand zu bringen. Dabei spielen z.B. Elektro-Installationen und die Einrichtungen betreffend Heizung und Lüftung zentrale Rollen. Die Mittel werden dabei zielgerichtet eingesetzt, also Funktionierendes wird möglichst erhalten. Zu den Aufgaben der Leitung gehört es auch, zusammen mit der Hotellerie, die Versorgung der Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden im Haus Diamant im Eichhof sicherzustellen. Die Planung kam und kommt einer Doktorarbeit gleich. Zuerst wurden die technischen Voraussetzungen geschaffen und dafür die geeigneten Transportfahrzeuge angeschafft – unter anderem

ein Elektro-Schlepper. Damit werden bis zu vier Transportwagen pro Tour befördert. Pro Woche gibt es 84 (!) Touren. Zudem wurde die Überquerung der Strasse mit diversen Schildern abgesichert. Zwar wäre die Steinhofstrasse für Tempo 30 vorgesehen, aber nicht immer wird dies auch so praktiziert. Durchgeführt werden die Transporte mehrheitlich von Zivildienstleistenden – zu diesem Zweck hat der Steinhof nun drei Zivis statt einem. An Wochenenden und Feiertagen werden sie ergänzt durch Studenten oder Rentner*innen, die sich gemeldet hatten. Dafür muss natürlich auch ein Dienstplan erstellt werden.

Mit dem Rückzug der Abteilung 4 ins Birkehuus beginnt dann auch im technischen Sinn ein «Parallelbetrieb». Während auf den anderen Abteilungen die alten Systeme weiterbetrieben werden, sind im sanierten Teil dann bereits neue Installationen in Betrieb. Dazu kommt das Provisorium im Diamant. Somit arbeiten eigentlich drei verschiedene Systeme ineinander. Eine grosse Leistung aller Beteiligten. All dies ist, wie bei allen Bereichsleitungen, neben dem «normalen» Tagesgeschäft zu bewerkstelligen und ist nur möglich, wenn auch die Team-Leistung funktioniert. Herzlichen Dank! Ein grosser Highlight-Puzzlestein ist unser neues Rollstuhlfahrzeug. Dank einer überaus grosszügigen Spende eines Gönners konnten wir einen neuen VW-Caddy in Empfang nehmen. Damit können wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner sicher und komfortabel transportieren. HERLICHEN DANK unserem lieben Gönner! Und der Ausblick? Der Technische Dienst wird weiterhin mit allen Umzügen und Arbeiten im Rahmen der Sanierung involviert sein.

Wie geht es im Steinhof weiter?

Wie bereits geschrieben, wird uns die Sanierung noch bis Herbst 2024 beschäftigen. Schön ist, dass nun im Birkehuus im Rahmen der ersten Bauetappe bereits «Erfolge» sichtbar werden. Ich kann Ihnen versprechen: der Steinhof wird richtig «herausgeputzt» und erstrahlt in neuem Glanz!

Im April ist die erste Sanierungsetappe beendet, und die Bewohnerinnen und Bewohner können in ihre frisch renovierten Zimmer zurück. Eine Woche später wird die nächste Etappe mit dem Umzug ins Haus Diamant eingeläutet. Im Herbst 2023 steht dann erneut eine Doppel-Zügelaktion auf dem Programm. Dann kommt die Abteilung 2 zurück in Ginkgohuus und Sonnehuus Obergeschoss, und die Abteilung 1 zügelt in das Provisorium.

Wenn Sie in dieser Zeit in den Steinhof kommen, kann es gut sein, dass Sie nicht die Ihnen vertrauten Wege einschlagen können. Wir werden die «Umleitungen» jeweils bezeichnen. Am sichersten ist, Sie fragen einfach. Wir alle helfen Ihnen gerne weiter. Im März 2024 ist der Abschluss der Sanierungsarbeiten auf den Abteilungen vorgesehen. Danach ist die Erneuerung der Küche geplant. 2023 wird uns auch die Beschaffung von Strom und Energie beschäftigen. Die Strompreise sind um ein Vielfaches höher als

noch 2022. Wir rechnen allein für den Strom mit Mehrkosten von über 300'000 Franken. Auch in anderen Bereichen sehen wir uns mit Kostensteigerungen konfrontiert, so dass wir unsere Aufenthaltstarife auf 2023 um 3% anheben müssen. Gut, dass im Moment für 2024ff eine Entspannung in diesem Bereich in Sicht ist.

Und wenn wir noch weiter vorausschauen: 2024 feiert der Steinhof sein 100-jähriges Bestehen. Das ruft nach einem grossen Fest. Wie, wann und wo wissen wir noch nicht – aber wir freuen uns schon sehr darauf, das grosse Jubiläum in den frisch sanierten Räumlichkeiten feiern zu können. So, nun genug der Puzzle-Steine. DANKE für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Mittragen. Wir sind und bleiben in unseren Aufgaben auch auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Andrea Denzlein
Heimleitung



SPEZIELLER BESUCH AUS DEN ANDEN



GANZ BESONDERE «PUZZLE-STEINE» IM STEINHOF-LEBEN 2022 KAMEN AM 24. NOVEMBER

Wir hatten an diesem Tag Besuch von «ganz weit her» – aus den Anden. Zugegeben, die Besucher kommen eigentlich aus dem Aargau und arbeiten zusammen mit Tanja Burkolter und Ernesto Romana bei «amalama» in der tiergestützten Therapie. Sie können sich über das ganze Projekt unter www.amalama.ch informieren.

Eine Steinhof-Mitarbeiterin hatte die gute Idee, sie war den Lamas bereits begegnet. Wir erlebten an diesem Nachmittag, was «amalama» auf der Homepage verspricht: «Unsere Tiere haben die wundervolle Gabe, die Seelen der Menschen zu berühren. Daher klingt eine Therapieeinheit mit den Lamas noch lange nach. Die Tiere sind der Türöffner, sei es in Gesprächen, bei Berührungen oder im Beobachten. Unsere Lamas sind es gewohnt, neben Rollstühlen oder Rollator zu gehen. Sie führen Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung oder fahren Lift in den Altersheimen. Das Lama kann Sie gerne auch am Bett besuchen kommen. Die Begegnung mit den Lamas ist nachhaltig und intensiv.» Spannend war für uns, ob die Tiere wirklich in den Lift steigen – sie taten es übrigens ohne Probleme. Interessant war es aber, dass der Lift dann streikte, als die Lamas bereits ins Dachgeschoss transportiert waren. Wir mussten uns schon Szenarien überlegen, wie die Tiere wieder an ihren Ausgangsort zurückgebracht werden können, aber das Treppenhaus war dazu nicht geeignet. Ich nehme an, die Firma Schindler hatte noch nie so einen «Notfall-Einsatz». Sie haben es aber hinbekommen, und die Tiere konnten wieder wohlbehalten ins Erdgeschoss fahren.

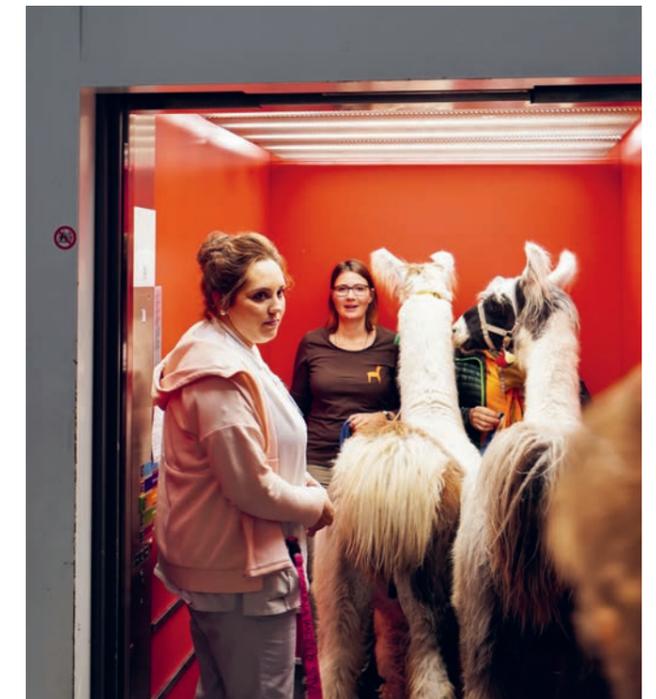
Zurück zum Besuchstag: Mit einem Pferdetransporter reisten die Lamas an – ihre Besitzer*innen versicherten uns, dass sie sehr gerne Auto fahren und jeweils fröhlich in den Hänger spazieren. Gerne stelle ich Ihnen die Besucher, es waren wirklich drei Männchen, im Detail vor, mit der Beschreibung, die ihre Besitzer*innen ihnen geben: Da ist Taitao, «mit seiner Ausstrahlung bringt er alle um den Verstand», Sirius, «der neugierige Macho» und – Giorgio, «nimmt es mit Gemütlichkeit, ja nicht zu schnell».

Bereits die Ankunft erregte viel Aufmerksamkeit, und in der Eingangshalle bildete sich eine kleine Versammlung um die Tiere. Die Lamas strahlen eine tiefe Ruhe aus.

Ihr Fell ist weich und lädt zum Kuschneln und Berühren ein. Sie lassen sich gerne umarmen. So entstanden die ersten «Kuschelbilder» bereits bei der Ankunft. Auch für uns Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter nahmen sich die Lamas Zeit und schenkten uns ihre Präsenz. Ja, einen ganzen Nachmittag waren sie Teammitglieder und gehörten ganz zu uns. Es war ein besonderes Gefühl, vor einem Lama zu stehen. Sie haben grosse Augen und einen festen, interessierten Blick. Sie vermitteln das Gefühl, dass sie sich für den Menschen interessieren, der vor ihnen steht. Dabei ist der Blick sehr angenehm, und das Lama führt sein Gegenüber ganz selbstverständlich innerlich in die Ruhe.

Die erste Etappe führte durch die Gastwirtschaft ins Sonnehaus. Sie können sich sicher die Gesichter der Gäste vorstellen, die gemütlich bei einem Kaffee sassen. Herr Obertüfer, der bereits in der Eingangshalle mit den Besuchern Freundschaft schloss, begleitete den Tross auf die erste Abteilung. Man merkte, dass die



Tiere zu allen Bewohnerinnen und Bewohnern sehr schnell eine gute Beziehung knüpften. Jedem Menschen zauberten die Tiere ein Strahlen ins Gesicht. Bewohnerinnen und Bewohner vergassen, was ihnen fehlt und genossen einfach den Moment. Es entstanden Bilder voller Nähe und Freude, voll Frieden und Glück.

Besonders berührten alle Beteiligten auch die Begegnungen der Lamas mit an Demenz erkrankten Menschen und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern im Wachkoma. Die Tiere verhielten sich

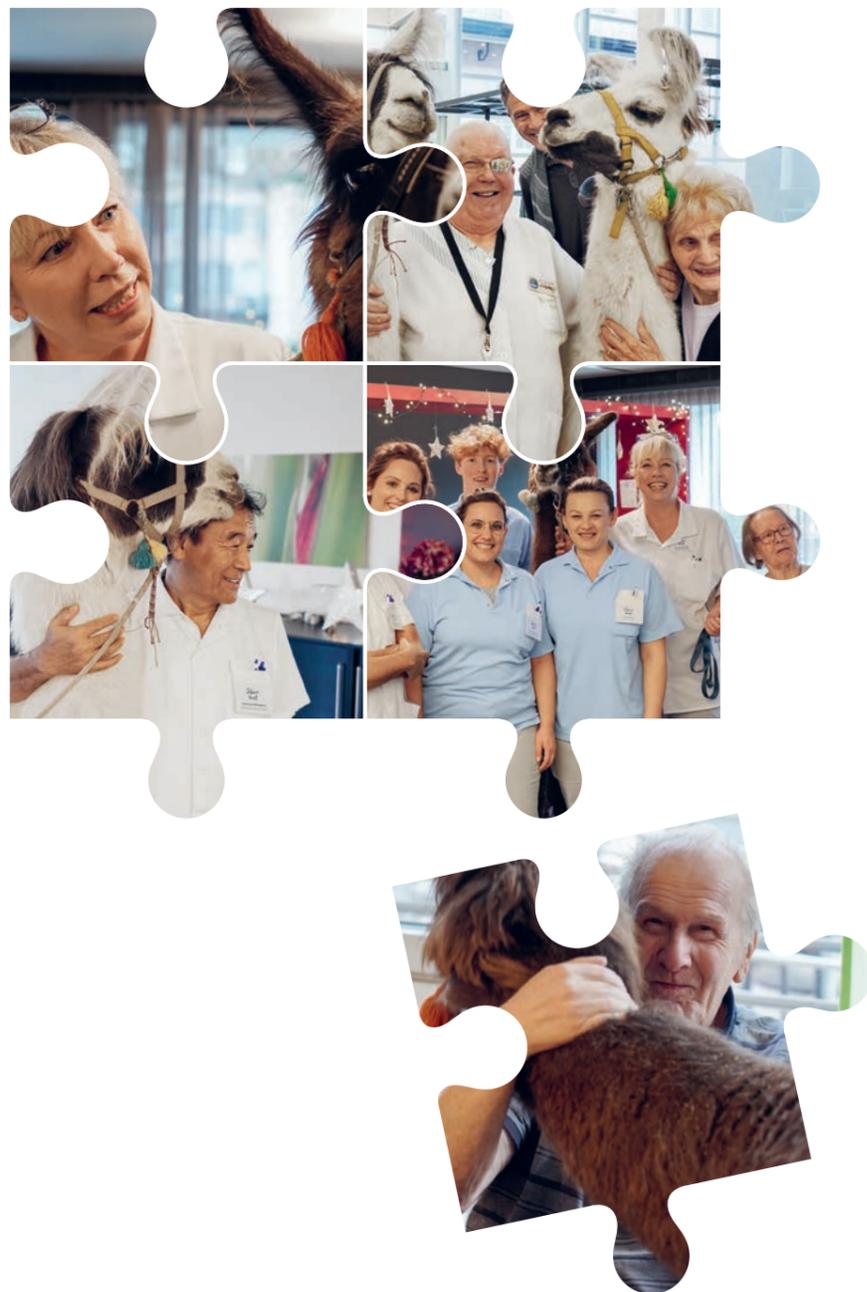
eindrücklich und fanden den Zugang zu den Menschen in «ihrer Welt», die uns oft nicht zugänglich ist. Eine Bewohnerin begann, sich mit den Tieren «zu unterhalten» - sie machte ganz besondere Geräusche, und die Lamas stiegen auf die «Unterhaltung» ein.

Die Lamas waren lebendige, wohltuende, bunte «Puzzle-Steine» im Steinhof-Leben. Sie waren einmalig, aber auch sonst bilden Tiere einen wichtigen Bestandteil im Steinhof-Alltag:

Unsere Geissen gehören bereits viele Jahre «zum Inventar». Dazu sind 2022 zwei Katzen auf der Abteilung 1 eingezogen. Sie

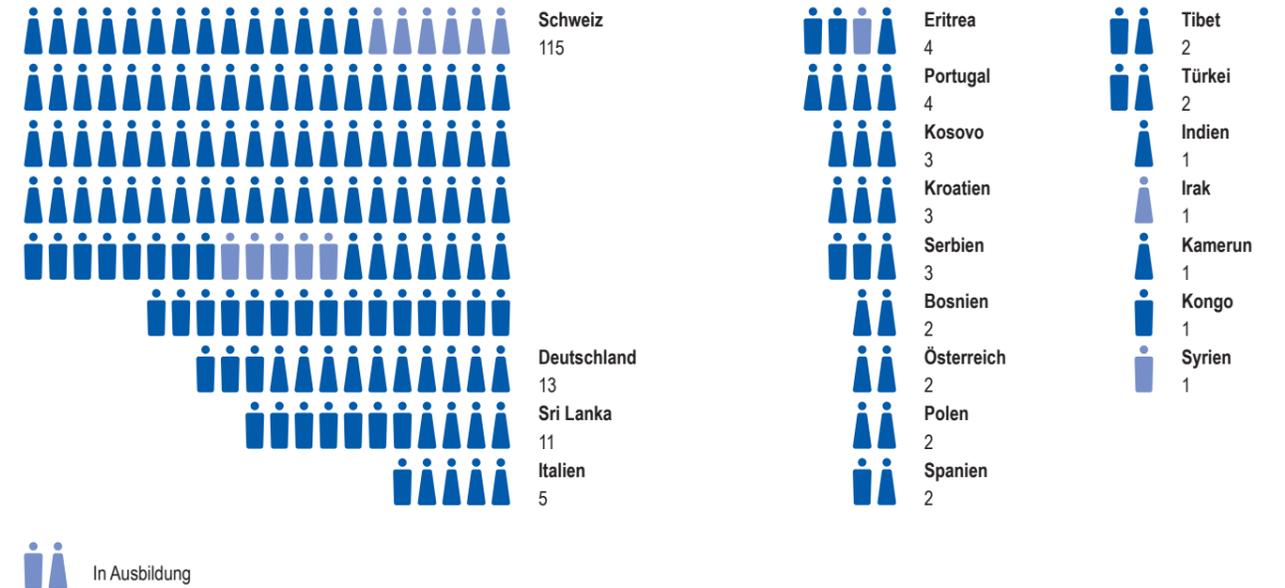
gehören, nach bestandener «Probezeit», nun auch fest zu unserem Steinhof-Team. Ebenso ist «Lio» auf der Abteilung 1 anzutreffen, wenn seine Besitzerin, Christine Rosati, Dienst hat. Lio wird zum Therapie-Hund ausgebildet und darf daher mit zur Arbeit kommen. Mit den Katzen verträgt er sich übrigens ausgezeichnet.

Und nun habe ich gehört, dass noch andere «tierische Pläne» verfolgt werden. Vielleicht kann ich davon im nächsten Jahresbericht erzählen, wer weiss. Gerne werden wir auch weiterhin mit Tieren arbeiten, weil sie unseren Bewohnerinnen, Bewohnern, unseren Gästen und auch uns Mitarbeitenden Freude in den Alltag bringen.

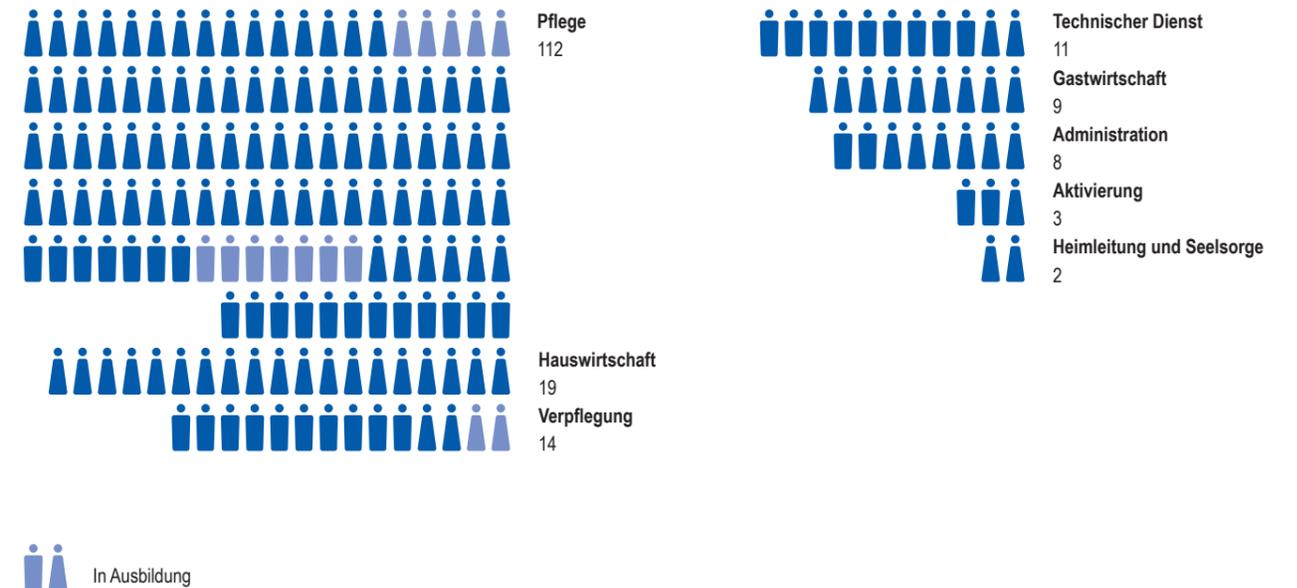


WISSENSWERTES ZUM STEINHOF LUZERN

Mitarbeiter*innen und ihre Herkunftsnation



Mitarbeiter*innen und ihre Arbeitsbereiche



Ende Dezember 2022 beschäftigte der Steinhof 178 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 20 verschiedenen Nationen, davon waren 14 in der Ausbildung. Es braucht den Einsatz jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedes einzelnen Mitarbeiters, damit wir jeden Tag «Menschlichkeit pflegen» können. Herzlichen Dank!

DIE TRÄGERSCHAFT

ZÄME STO, VORWÄRTS GO!

Dieses Motto zielt schon seit längerer Zeit die E-Mails aller Mitarbeitenden des Steinhof. Und durch dieses «zämostoh» und gemeinsame «vorwärtsgo» steht der Steinhof da, wo er heute steht.

Das alles ist möglich, wenn viele verschiedene Gruppen von Menschen «zämostönd» und «vorwärtsgönd»: die Geschäftsleitung des Steinhof, die Mitarbeitenden in unterschiedlichsten Bereichen samt den Ehrenamtlichen, Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen, Vereinsversammlung und Vorstand, Baukommission und Architekten, Handwerksbetriebe und die Verantwortlichen in Stadt und Kanton. Und nicht zuletzt die Verantwortlichen seitens der Trägerschaft. An alle ein ganz herzliches «Danke schön».

Trotz Corona-Pandemie und Krieg in der Ukraine mit den dadurch entstandenen Teuerungen befindet sich der Steinhof in stabiler finanzieller und guter personeller Lage. Und trotz Sanierungs- und Umbaumaassnahmen ist er auch weiterhin gut belegt. Das veranlasste denn auch die Vereinsmitglieder und den Vorstand auf der Vereinsversammlung des Verein Barmherzige Brüder Steinhof Luzern am 29.11.2022 allen Mitarbeitenden einen grossen Dank für die hervorragende Leistung im Jahr 2022 auszusprechen und dies auch mit einer Gehaltserhöhung anzuerkennen.

Was den Verein Barmherzige Brüder Steinhof Luzern betrifft, so verliess uns aus privaten Gründen ein langjähriges, hoch geschätztes Mitglied: Ursula Limacher-Kamber. Seit 2009 im Vorstand mit dem Schwerpunkt Personal und seit 2021 auch stellvertretende Vorstandsvorsitzende. Ihr gilt ein aufrichtiges «Vergelt's Gott!». Aus Altersgründen trat auch Bruder Dominik aus dem Vorstand zurück. Allerdings bleibt er dem Steinhof weiterhin als dort lebende «gute Seele» erhalten.

Nach einer mehrjährigen Zeit an Überlegungen, wie der Steinhof zukünftig aufgestellt sein solle und wie eine bauliche Neuausrichtung auszusehen habe, konnte im Herbst 2022 endlich mit den Umbau- und Sanierungsmassnahmen begonnen werden. Die Finanzierung der Kosten ist sichergestellt, und nach Abschluss der Massnahmen wird der Steinhof dann sicher wieder für viele, viele Jahre eine Heimat zahlreicher Menschen und ein attraktiver Arbeitgeber sein können.

Zu guter Letzt noch ein Ausblick auf das Jahr 2024. Mit Abschluss der Umbau- und Sanierungsarbeiten haben wir ein Jubiläum zu feiern: 100 Jahre Steinhof. Schon jetzt eine herzliche Einladung, mit uns zusammen den 100 Jahre alten Steinhof in seiner dann neuen Erscheinung zu feiern. Diese 100 Jahre hätten wir niemals erreicht, wenn die vielen Menschen, die in dieser Zeit im Steinhof lebten und arbeiteten nicht immer wieder zusammengestanden und vorwärtsgegangen wären – ganz nach dem Motto:

zämostoh vorwärtsgo!

*Bruder Benedikt Molitor
Präsident Verein Barmherzige Brüder von Maria-Hilf, Schweiz
Präsident Verein Barmherzige Brüder Steinhof Luzern*



DIE JAHRESRECHNUNG 2022 IM VERGLEICH

Aufwand	2021 in CHF	in % pro Aufenthaltstag	in CHF pro Aufenthaltstag	2022 in CHF	in % pro Aufenthaltstag	in CHF pro Aufenthaltstag
Löhne / Sozialleistungen / Personal	9'832'398	70.5%	269.01	9'860'460	67.3%	263.84
Medizinischer Bedarf	435'188	3.1%	11.91	417'401	2.8%	11.17
Lebensmittel	535'064	3.8%	14.64	577'594	3.9%	15.45
Hauswirtschaft	479'813	3.4%	13.13	518'055	3.5%	13.86
Unterhalt / Reparaturen / Mobilien	322'143	2.3%	8.81	319'879	2.2%	8.56
Abschreibungen	176'663	1.3%	4.83	121'879	0.8%	3.26
Mietaufwand	1'607'407	11.5%	43.98	2'270'584	15.5%	60.75
Energie / Wasser	234'886	1.7%	6.43	259'081	1.8%	6.93
Aufwand Kapitalzinsen	2'118	0.0%	0.06	1'650	0.0%	0.04
Büro / Verwaltung	189'307	1.4%	5.18	186'844	1.3%	5.00
Entsorgungsgebühren	24'453	0.2%	0.67	21'542	0.1%	0.58
Versicherungen / übrige Auslagen	73'499	0.5%	2.01	75'415	0.5%	2.02
Übriger Sachaufwand	27'027	0.2%	0.74	24'043	0.2%	0.64
Total Aufwand	13'939'966	100.0%	381.39	14'654'428	100.0%	392.11

Ertrag	2021 in CHF	in % pro Aufenthaltstag	in CHF pro Aufenthaltstag	2022 in CHF	in % pro Aufenthaltstag	in CHF pro Aufenthaltstag
Heimtaxen	13'264'049	95.1%	362.89	13'720'181	93.6%	367.11
Medizinische Nebenleistungen	340'889	2.4%	9.33	430'671	2.9%	11.52
Übrige Leistungen	63'911	0.5%	1.75	66'320	0.5%	1.77
Kapital / Mietertrag	14'275	0.1%	0.39	18'347	0.1%	0.49
Umsatz Gastwirtschaft	242'154	1.7%	6.63	321'540	2.2%	8.60
Übrige Nebenerlöse	17'683	0.1%	0.48	19'549	0.1%	0.52
Betriebsfremder / a.o. Aufwand / Ertrag	1'425	0.0%	0.04	78'151	0.5%	2.09
Beiträge / Spenden	- 4'000	0.0%	- 0.11	0	0.0%	0.00
Total Ertrag	13'940'386	100.0%	381.40	14'654'759	100.0%	392.12
Betriebsaufwand	13'939'966	100.0%	381.39	14'654'428	100.0%	392.11
Betriebsertrag	13'940'386	100.0%	381.40	14'654'759	100.0%	392.12
Netto-Betriebserfolg	420	0.0%	0.01	331	0.0%	0.01

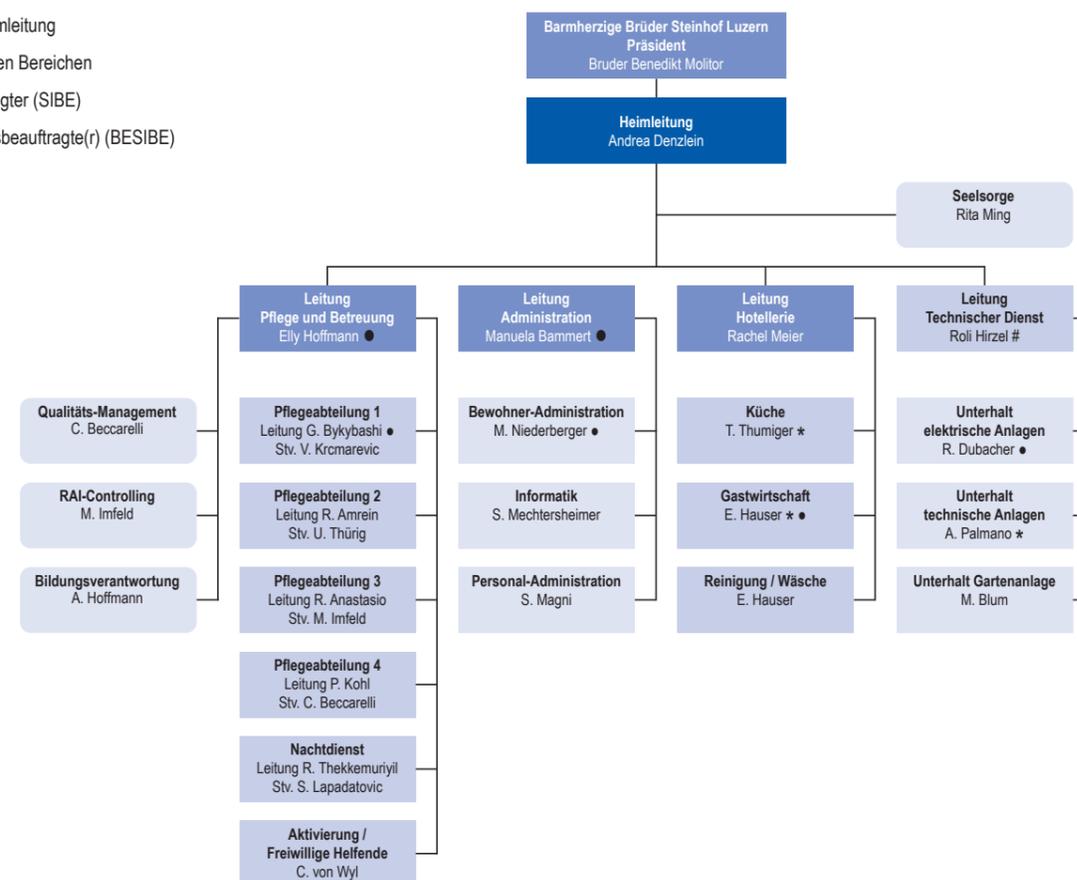
DIE STRUKTURANALYSE 2022 / KENNZAHLEN

	2018	2019	2020	2021	2022	Abweichung zum Vorjahr	in %
Verfügbare Betten	103	102	102	102	103	1.50	1.5%
Soll-Pflegetage	37'595	37'230	37'332	37'048	37'595	547.50	1.5%
Ist-Pflegetage	36'928	36'438	36'651	36'184	37'373	1'189.00	3.3%
Ø Anzahl Bewohner/innen	101.17	99.83	100.14	99.13	102.39	3.26	3.3%
Ist-Belegung in %	98.23	97.87	98.18	97.67	99.41	1.74	1.8%
Betriebsaufwand pro Aufenthaltstag	CHF 382.35	385.58	384.35	381.39	392.11	10.73	2.8%
Betriebsertrag pro Aufenthaltstag	CHF 382.35	385.59	384.35	381.40	392.12	10.72	2.8%
Betriebsergebnis pro Aufenthaltstag	CHF 0.00	0.01	0.01	0.01	0.01	0.00	0.0%
Betriebsaufwand pro Bewohner*in	CHF 139'559	140'736	140'671	139'206	143'121	3'915.45	2.8%
Betriebsertrag pro Bewohner*in	CHF 139'559	140'740	140'673	139'210	143'124	3'914.49	2.8%
Betriebsergebnis pro Bewohner*in	CHF 0	4	2	4	3		
Kostendeckungsgrad	% 100.00	100.00	100.00	100.00	100.00		

Während der Corona-Pandemie mussten Betten zum Teil gesperrt werden. 2022 standen wieder alle betriebenen Betten zur Verfügung, und die Auslastung war hervorragend.

ORGANIGRAMM Stand April 2023

- Stellvertretung Heimleitung
- Stellvertretung in den Bereichen
- # Sicherheitsbeauftragter (SIBE)
- * Bereichssicherheitsbeauftragte(r) (BESIBE)



DER STEINHOF LUZERN – IDEAL FÜR MEETINGS UND FESTE IN STILVOLLER UMGEBUNG



Gastwirtschaft zum Steinhof

Herzlich willkommen im öffentlichen Restaurant Steinhof Luzern. Neben der ausgezeichneten Küche und den Köstlichkeiten aus unserer Hauskonditorei geniessen Sie hier einen wunderbaren Blick in den Garten, über die Stadt Luzern und in die nahegelegenen Berge. Gerne bedienen wir Sie auch in unserem schönen Aussenbereich. Die Gastwirtschaft Steinhof ist zudem der ideale Ort für Ihre privaten Anlässe, wie Geburtstage oder Familienfeiern. Täglich geöffnet von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Die aktuellen Menüs finden Sie auf steinhof-luzern.ch.

Tagungsräume

Hier arbeiten Sie effizient und erfolgreich an zentraler Lage und in stilvoller Umgebung. Der Steinhof Luzern bietet Ihnen attraktive Räumlichkeiten für Seminare, Kurse und Meetings, ausgerüstet mit TV-Anschluss, Flipchart, Hellraumprojektor, Pinnwand und WLAN. Und natürlich stehen Ihnen, wenn Sie möchten, die volle Dienstleistung und das kulinarische Angebot der Gastwirtschaft zum Steinhof zur Verfügung. Bestens mit dem ÖV erschlossen, erreichen Sie den Steinhof ab dem Bahnhof Luzern in fünf Minuten mit dem Bus, oder Sie parkieren Ihr Fahrzeug direkt vor dem Haus.

Unser herzlicher Dank geht an alle, die uns als Steinhof-Team und unserer Arbeit in vielerlei Hinsicht wohlgesonnen sind: Den Angehörigen, die uns ihre lieben Menschen anvertrauen und uns darin unterstützen, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die bestmögliche Pflege und Betreuung zukommen zu lassen. Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und die Frauen und Männer des «Besuchsdienst Innerschweiz», die oftmals die Zeit verkürzen helfen. Unser Dank gebührt auch all jenen, die mit kleinen und grossen Spenden und Legaten die Arbeit des Steinhof wertschätzen. Sie bilden mit uns zusammen die grosse Steinhof-Familie, die unsere Institution so einzigartig macht.

Vorstand per 31.12.2022

Dr. med Ute Buschmann Truffer, Hans Küng, Bruder Benedikt Molitor, Karin Portmann, Urs Vogel, Bruder Robert Zehnder



Stein
hof

Wir pflegen Menschlichkeit

Steinhof Luzern
Steinhofstrasse 10
6005 Luzern

T 041 319 60 00
steinhof-luzern.ch

Postcheck 60-3234-3
IBAN CH65 0900 0000 6000 3234 3

Redaktion:
Steinhof Luzern

Konzept und Gestaltung:
schlichtmeier.ch

Stein
hof

Wir pflegen Menschlichkeit